



---

## Punktetafel und Lokalisationstabelle der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber

Der Körper des Menschen bildet sich in Form mehrerer verschiedener Modelle in den Ohren ab.

**Es ist sehr wichtig**, sich klar zu machen, dass es sich bei den „Punkten“ auf den Karten immer nur um Hinweise zur Lokalisation handelt. Aufgrund der Unterschiedlichkeit der Ohren ist **ein Punkt auf einer Karte der Ohrakupunktur immer als eine Zone aufzufassen**. In dieser Zone wiederum ist dann der „wirklich aktive“ Punkt dieses Patienten zu finden.

Auch wenn in den Karten die Punkte als Punkte eingezeichnet sind, sollten Sie sich vor Augen halten, dass es sich um Zonen handelt, die am lebendigen Ohr durchaus einen halben Zentimeter Durchmesser haben können!

Viele Punkte lassen sich aufgrund ihrer Indikation oder Zuordnung zu einem Organ oder Organsystem zu einer Zone zusammenfassen. Das erleichtert das Verständnis und die Orientierung am Ohr. So können z.B. die Punkte Essverlangen, Magen, nervöser Angstpunkt 2 und der Bereich des Nullpunktes als Teile der Magenzone betrachtet werden. Somit ergibt sich eine Zone zusammengehöriger Punkte und nicht eine Sammlung verschiedener Einzelpunkte, die am Ohr selber aufgrund der individuellen Unterschiede doch nicht differenziert werden können.

Daher umfasst die Balancierte Ohrakupunktur nach Seeber scheinbar weniger Punkte als in anderen Lehrsystemen. Dennoch, wenn Sie sich die Indikation eines „fehlenden“ Punktes klar machen, werden Sie merken, dass fast alle Punkte mit einbezogen sind. Nach fast zwanzig Jahren Erfahrung mit der Ohrakupunktur kann ich sagen, dass die folgenden Punkte zonen ausreichend sind, fast alle Erkrankungen erfolgreich zu behandeln.

Die Punkte werden zur Konzeptentwicklung<sup>1</sup> in fünf Kategorien eingeteilt:

1. Kontaktzone Polster
2. Vegetative Rinne (Segmentales Modell am Ohr)
3. Symptom-Organabbildung (Embryomodell am Ohr)
4. Schmerzzonen (Regulation und Fülle-Ausleitung)
5. Die „Kür“ (hormonelle und psychovegetative Regulation)

Zur Therapieplanung werden aus jeder Kategorie die für diese Erkrankung in Frage kommenden Punkte ausgewählt. Aus dieser Auswahl wird dann –aufgrund des Befundes am Ohr des Patienten (!) – jeweils der aktivste Punkt gestochen. Am Ende umfasst eine Behandlung fünf Nadeln aufgrund von fünf Ansätzen. Eine rundum balancierte Ohrakupunktur.

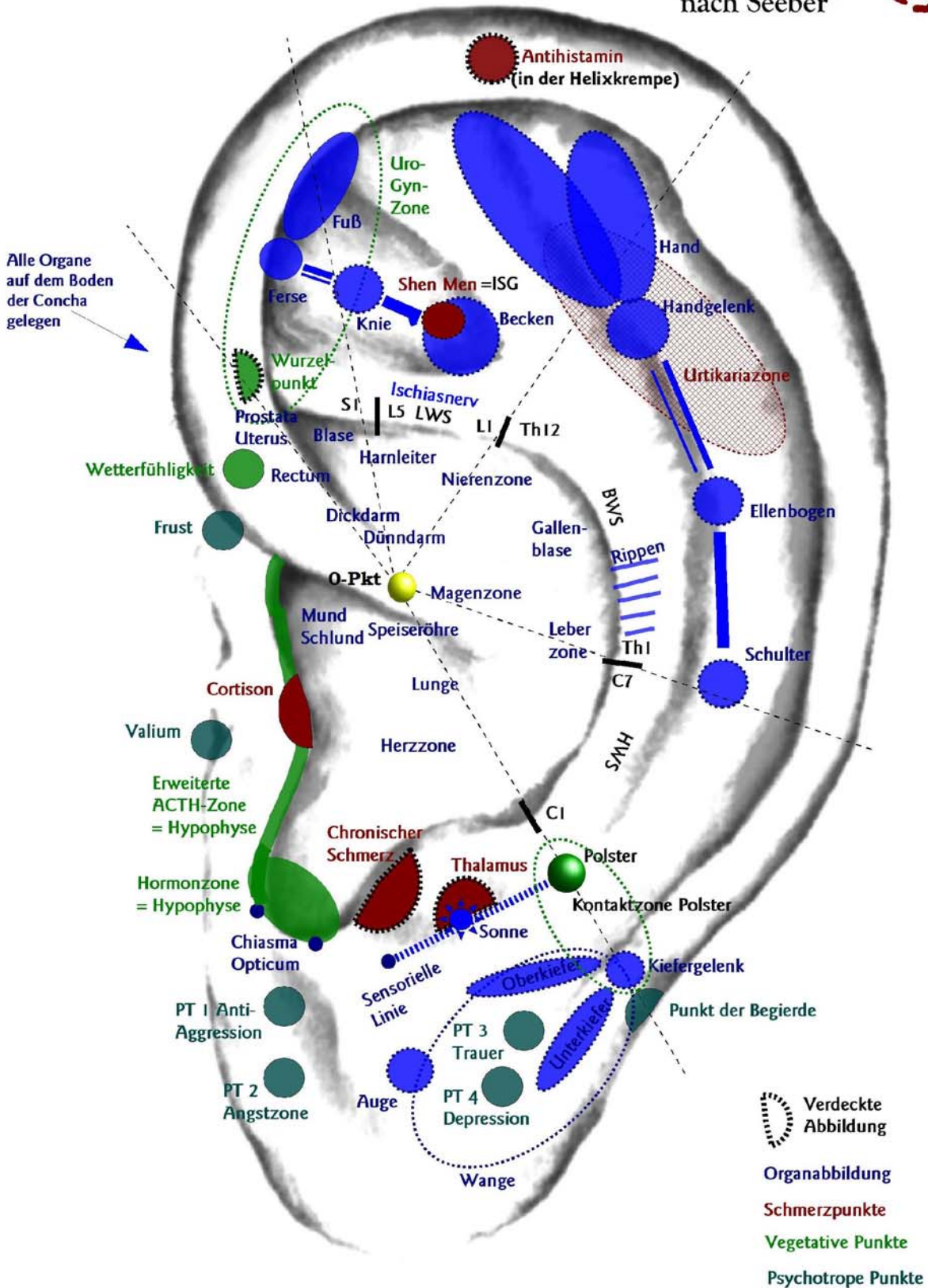
Im Frühjahr 2009 ist die Nomenklatur der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber leicht verändert worden. Dies geschah aufgrund der Erfahrung der letzten Jahren, dass einige Punktenamen eher verwirrend als nützlich sind, insbesondere, was die Indikation betrifft. Die entsprechenden Punktenamen sind in der folgenden Tabelle fett gedruckt. Damit der Austausch mit den anderen Ohrakupunkturschulen weiterhin gelingt, sind die „offiziellen“ Punktenamen natürlich jeweils angegeben<sup>Endnote 1</sup>.

---

<sup>1</sup> Siehe bei Seeber, Jan: Was ist Balancierte Ohrakupunktur, kostenlos herunter ladbar unter [www.yase-institut.de](http://www.yase-institut.de) und Seeber, Jan: Ohrakupunktur bei Orthopädischen Erkrankungen, BoD-Verlag 2008, ISBN: 9-783837-027815, 16,40 Euro

Neben dieser Karte empfiehlt sich sehr die Klappkarte der Balancierten Ohrakupunktur zu nutzen, um die beste Lokalisation zu bekommen. Diese bekommen Sie unter: [www.Yase-Institut.de/Klappohr](http://www.Yase-Institut.de/Klappohr)

Balancierte  
Ohrakupunktur  
nach Seeber®





## Beschreibung der Punkte und der Lokalisation

Punktname	Lokalisation	Indikation	Bemerkung
<b>I Polster, der Kontaktpunkt</b>			
Polster (29) <b>Kontaktzone Polster</b> <sup>2</sup>	Im Bereich des Beginns der Postantitragalen Furche	Immer gut ☺ Beide zusammen werden als erster Punkt zur Kontaktaufnahmen am Ohr abgesucht und genadelt.	
Point de Jerome	Schnittpunkt Postantitragale Furche und Helixkrempe	Wirkt beruhigend, Schmerzstillend, Verbindung zwischen Kopf und Bauch wieder herstellend.	
<b>II Vegetative Rinne, das segmentale Modell</b>			
Wirbelsäulenabschnitte: HWS BWS LWS Kreuzbein Steißbein	Genau auf der Kante der Anthelix befinden sich die Abbildungen der Wirbelkörper, die knöcherne Wirbelsäule	Die Wirbelsäule dient hauptsächlich zur Lokalisation des Segmentes	Die Übergänge zwischen den Wirbelsäulenabschnitten sind meist durch Knicke erfassbar
Vegetative Rinne (n. Lange) = <b>Segmentale Nervenpunkte</b> <sup>3</sup>	In der Helixkrempe gelegen <sup>A</sup>	Alle funktionellen Störungen innerhalb des Segmentes (innere Organe, Muskulatur, etc.)	Sehr wichtig und wesentliche Wirkung in der Ohrakupunktur
Bereich der Scapha (= zwischen Anthelix und Helix gelegener Bereich)	Entspricht der paravertebralen Muskulatur und dem vom dorsalen Spinalnerv versorgten Bereich. Wird erst abgesucht, nachdem schon die Helixrinne abgesucht wurde.		
Sympathischer Grenzstrang und endokrine Drüsenabbildung	Abbildung des sympathischen und parasympathischen Grenzstranges (als <b>innere vegetative Rinne</b> bezeichnet) / "Vormauer" in der Auriculotherapie genannt. Oft sehr erfolgreich bei chronischen Fällen.		
Abbildung des Querschnitts durch das Ohr			

A Unter Segment versteht man den Bereich des Körpers, der von einem Spinalnerv (Rückenmarksnerv) versorgt wird. Z.B. versorgt der aus dem Brustwirbel 4 entspringende hintere und vordere Spinalnerv das Segment Th 4. Das bedeutet das Herz, einen Teil der Lunge, die Muskulatur auf Höhe des 4. Brustwirbels und die zugehörige Haut. Damit können über die vegetative Rinne in diesem Segment alle zugehörigen Organe behandelt werden.  
Um ein Segment zu bestimmen, wird eine Linie, vom Nullpunkt ausgehend, über den entsprechenden Wirbelkörper gezogen. Alle auf dieser Linie liegenden Punkte entsprechen Punkten dieses Segmentes.



Punktname	Lokalisation	Indikation	Bemerkung
<b>III Symptomatische Organabbildungen, das Embryo-Modell</b>			
Auge (8) <sup>B</sup>	In der Mitte des Ohrläppchens	Entzündliche Störungen des äußeren Auges (z.B. Konjunktivitis) / Inneres Auge = Chiasma Optikum (24)	
<b>Kopf-Stirn-Linie</b> <sup>4</sup> = sensorielle Linie	Von Polster ausgehende lang gestreckte Zone, die vor dem Tragus liegt wie die Horizontlinie vor einem Gebirge	Entspricht dem Gesichtsschädel mit den Stirn- u. Nebenhöhlen bei Kopfschmerz, Sinusitis, Heuschnupfen	Ist eine große Zone (nicht nur eine Linie!), 35 Sonne entspricht etwa dem 3. Auge, gilt als psychoregulativ
Kiefergelenk + Oberkiefer / Unterkiefer	Kiefergelenk: Kreuzung vegetative Rinne und Postantitragale Furche		Die Kiefer selbst sind oft als dünne Furchen auf dem Ohr sichtbar
Schulter	In der Scapha auf Höhe Übergang HWS-BWS	Schulterbeschwerden in jeglicher Art	Umfasst Schlüsselbein und AC-Gelenk
Ellenbogen Handgelenk Finger	Finger erstrecken sich bis unter den Darwinschen Hügel, immer aber in der Scapha gelegen.	Arm- und Handbeschwerden	
Becken	An der Aufspaltung der Anthelix in Cruz superior und inferior	Umfasst das gesamte Becken mit allen möglichen Problemen	Das ISG entspricht etwa dem Punkt Shen Men
Knie	In der Mitte der Fossa Triangularis	Kniebeschwerden	
Ferse Fuß	Am Ende der Fossa Triangularis verdeckt unter der Helixkrempe, aber auf dem Boden der Fossa		
Ischiasnerv	Auf dem Cruz inferior der Anthelix		
Herz	In der Mitte der Concha inferior Darüber gelegen die Zone Plexus cardiacus, wird zur Herzzone gezählt	Indiziert bei allem, was mit Herz zu tun hat (von Herzrhythmusstörungen über Hochdruck bis zum Liebeskummer)	Organabbildungen in der Concha entsprechen oft den Zusammenhängen des Organs im Volksmund
Lunge	Concha inferior		
Mund / Schlund / Speiseröhre	Zieht sich am Unterrand der Helixwurzel entlang		
Magen	Umfasst eine große Zone um die Helixwurzel herum		
Dünndarm Dickdarm Enddarm	Zieht sich am Oberrand der Helixwurzel entlang, Enddarm bis ganz ans Ende unter dem aufsteigenden Helixschenkel verfolgen. Alle diese Organe befinden sich <b>auf dem Boden der Concha</b> , nicht in der Conchawand!		

Die Organe des Verdauungstraktes ziehen sich sozusagen um die Helixwurzel herum. Dem gegenüber, verdeckt unter der Anthelix, auf dem Boden der Concha, befinden sich die urologischen Organe. Am besten zu sehen auf der KlappOhrKarte.

B Die Zahlen in Klammern entsprechen der chinesischen Nummerierung



Punktname	Lokalisation	Indikation	Bemerkung
Anus / Penis / Klitoris	Auf der aufsteigenden Helixkrempe, etwa in Höhe des Enddarms	Als Faustregel sind die Organe „innen“, die innen liegen, und die Organe „außen“ (auf der Helix), die außen sind.	
Prostata / Uterus	Gegenüber Enddarm in der Concha vor der Conchawand, ganz in der „Tiefe“	Entspricht dem nicht endokrinen Teil des Uterus, also dem Organ selbst – und damit als „inneres“ Organ auf dem Boden der Concha unter der Anthelix	
Blase / Ureter	Folgend vor der Conchawand		
Niere	Folgend vor der Conchawand Unterscheide Niere und Nebenniere (liegt in der Conchawand)		
Gallenblase	Folgend vor der Conchawand	Gallenblasenkolik	
Leber	Folgend vor der Conchawand, gegenüber Magen gelegen		
<b>IV Schmerzpunkte</b>			
Shen Men	Am Cruz superior kurz nach der Teilung der Anthelix an der Grenze zur Fossa Triangularis	Schmerz, insbesondere Fülleschmerz, gilt auch als psychisch ausgleichend	In meiner Erfahrung mit der Lokalisation des ISG identisch
Urtikaria Zone	In der Scapha, etwa überlappend mit der Zone Handgelenk	Fülle ausleiten, bluten lassen (Siebtechnik), nicht nur bei Urtikaria	Unspezifische Fülle findet sich oft in dieser oberen Ohrregion
Antihistamin Ohrspitze	Am höchsten Punkt des Ohres in der Helixkrempe gelegen	Fülle ausleitend, Antihistaminwirkung, entspannt Halsmuskulatur	Bei Allergien im akuten Anfall geeignet. Kein immunmodulierender Punkt
Thalamus (26a)	Teile den Antitragus auf seinem Kamm in drei Teile. Von der Mitte des mittleren Stückes aus nach innen zur Concha hinunterrutschen. Genau dort im Übergang von der Innenseite des Antitragus zur Concha befindet sich der Punkt	Hauptschmerzpunkt für akuten Schmerz. Reguliert die Schmerzverarbeitung im Gehirn (im Gegensatz zu den oberen drei Schmerzpunkten, die vor allem Fülle ausleiten)	Bei Schmerzen suche ich immer alle Schmerzpunkte nach Aktivität am Ohr ab und wähle den aktivsten für diesen Patienten
<b>chron. Schmerz</b> <sup>6</sup> Graue Substanz (34)	Eine große Zone auf der Innenseite des Antitragus im Bereich des unteren Drittels	Wichtiger modulierender Schmerzpunkt, bes. bei chronischen Schmerz	Auch als allgemeine modulierende Zone zu betrachten, tw. überlappend mit der Hormonzone
<b>Cortisonpunkt</b> <sup>7</sup> (Entzündung) Tragusgipfel (12)	Auf der Kante des Tragus in der oberen Hälfte	Schmerz zusammen mit Entzündung	Cortison ähnliche Wirkung, wirkt hervorragend bei Schwellungen und Entzündlichen Schmerzen, daher auch der Name Cortisonpunkt



Punktname	Lokalisation	Indikation	Bemerkung
<b>V die Kür, regulative Punkte</b>			
Psychotrope Punkte=PT AntiAggression (PT 1) Angstzone (PT 2) Trauerzone (PT 3) Depressionszone (PT 4)	Auf dem Lobulus gelegen	Am besten alle vier Psychotrope Punkte absuchen und den aktivsten bei diesem Patienten nehmen. Da im Vorhinein meist nicht vorhersehbar, auf welchen Punkt der Patient am besten reagiert.	
<b>Erweiterte ACTH-Zone</b> <sup>8</sup> (Hypophyse)	Fast die gesamte Tragus <del>kante</del> , tw. auch Unterseite	Zentrale Regulation von allen Neben- nieren abhängigen Prozessen Körpers <sup>C</sup>	In meiner Erfahrung wirklich den <u>gesamten</u> Tragus umfassende Zone
<b>Chiasma Opticum</b> <sup>9</sup> Auge II (24)	Am Rand der Incisura Intertragica	Für innere Augen- erkrankungen	Entspricht dem Sehnerv
Hormonzone (=Hypophyse)	In der Incisura Intertragica vom Boden bis die ganze Wand hoch (große Zone!)	Zentrale (hormonelle) Regulation im weitesten Sinne	Zusammen mit chronischem Schmerz. DIE regulative Zone des Körpers
Schwindellinie	Entspricht der Postantitragalen Furche und der Innenseite des Antitragus	Hier liegen mehrere Punkte, die sich bei verschiedenem Schwindel bewährt haben	Auf der Innenseite des Antitragus liegen die Abbildungen von Hirnnervenkernen und Hirnstamm
<b>Uro-Gyn-Zone</b> <sup>10</sup> (Uterus-Hormone / Ovar-Zone)	Fossa Triangularis bis in die Helixkrempe und Helixunterseite hinein, sowie der von der aufsteigenden Helix verdeckte Bereich der Concha	Störungen des Gynäkologischen Regelkreises Oft zusammen mit der Hypophyse genadelt	Da dieser Bereich im Rahmen der Menses oft aktiv wird, muss er auch andersherum die entsprechenden regulierenden Punkte enthalten <sup>D</sup>
<b>Wurzelpunkt</b> <sup>11</sup> Vegetativum 1	Auf der Anthelix am Ende gelegen - unter der aufsteigenden Helixkrempe	Entspricht dem Wurzelchakra, öffnet Blockaden im Beckenbereich. Leitet oft auch „Fülle von oben“, z.B. bei Migräne aus (Stöpselpunkt)	Wichtiger übergeordneter Punkt zur Befreiung des unteren Körperbereichs

C Nieren und Nebennieren (Mark und Rinde!) regulieren fast den gesamten Körper (Wasserhaushalt, Immunsystem, Elektrolyte). Dadurch bildet die erweiterte ACTH-Zone (in ihrer großen Ausdehnung von der hypophysären Hormonzone bis hin zum oberen Rand des Tragus) zusammen mit der Hypophyse (Incisura Intertragica) den Kernpunkt der hormonellen Regulation des Körpers.

D Diese Zone umfasst mehrere mit der Gynäkologie befasste Punkte/Zonen: Uterus (chin. 58), Uterus (frz. auf dem Conchaboden), Vegetative Rinne des Sakralmarkes (Kreuzbein), Nierenparenchym und Ovar (frz.), sowie dem Wurzelpunkt. Die komplexe Anordnung der verschiedenen Punkte macht m.E. in der Praxis eine Betrachtung als eine große Zone sinnvoll.



Punktname	Lokalisation	Indikation	Bemerkung
Wetterföhligkeit	Auf der Helix etwas oberhalb von Frust gelegen <sup>E</sup>	Wetterabhöngige Beschwerden, sowie Sexualneurose, Psychoregulative Störungen,	Umfasst auch psychovegetativ regulierende Punkte. Wird nur gestochen, wenn diese Zone Aktivitöt aufweist!
Omega 2 *nicht eingezeichnet*	Auf der aufsteigenden Helixkrempe etwa auf H6he der FuÖabbildung gelegen	Psychisch regulativer Punkt (der Chef, der seinen Untergebenen mit den FÖÖen tritt)	Wird nur gestochen, wenn er am Ohr als aktiv auffällig wird
Frust	Etwas h6her in der gleichen Furche gelegen	Punkt der Suchttherapie	Auch allg. psychisch ausgleichend
Punkt der Begierde	An der Ohrkante in Verlängerung der Polsterzone	Bildet mit Frust und PT 1 das Suchtdreieck in der Suchtbehandlung	
Nullpunkt	Im Bereich der Helixwurzel	Spastische Schmerzen im Bauchbereich	

<sup>E</sup> Die gesamte Zone auf der aufsteigenden Helix (zwischen Tragus und Cruz inferior der Anthelix gelegen) beherbergt mehrere regulative Punkte. Diese umfassen psychische, hormonelle, immunologische und wetterabhöngige Regulationen. Daher kann dieser gesamten Bereich als groÖe "Regulationszone" betrachtet werden und wird in Abhöngigkeit der gefundenen Aktivitöt am Ohr genadelt - unabhöngig davon, in welchen "offiziellen" Regulationsbereich dieser Punkt jetzt gerade fällt.

## Kurzzusammenfassung der neuen Nomenklatur in der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber

Endnote 1: hier finden Sie die Kurzzusammenfassung der Veränderung der neuen Nomenklatur der Balancierten Ohrakupunktur n. Seeber

2 **Polster / Jerome** heißt jetzt **Kontaktzone Polster**

3 Die **Vegetative Rinne** nach Lange wird jetzt eingeteilt in eine **äußere vegetative Rinne** (die Vegetative Rinne nach Lange) und eine **innere vegetative Rinne** (Abbildung des inneren Spinalnerven mit den vegetativen Ganglien und den endokrinen Drüsen auf der Conchawand). Beide Zonen bilden jeweils die segmentalen Nervenpunkte dieses Wirbelsäulen-Segmentes ab, Also der dorsale Spinalnerv in der Vegetativen Rinne nach Lange und der ventrale Spinalnerv in der Conchawand. Dies trägt dem Aspekt Rechnung, dass diese Zonen (zweite Kategorie in der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber) die segmentale Versorgung durch die Rückenmarksnerven am Ohr repräsentieren.

4 Die **Kopf-Stirn-Linie** ersetzt die **Sensorielle Linie**, da dieser Name viel besser diesen Bereich umschreibt.

6 **Chronischer Schmerz** umschreibt weitaus klarer als **graue Substanz**, um was es bei dieser Zone geht.

7 Die Wirkung dieses Punktes (als ein Maximalpunkt der erweiterten ACTH-Zone) entspricht am besten einer Corticoid-injektion. Die Wirkungen abschwellend und entzündungshemmend sind ebenfalls corticoid. Daher empfinde ich den Namen **Cortisonpunkt (Entzündung)** als Erinnerungshilfe für den Ohrakupunkteur weitaus treffender als den rein anatomisch beschreibenden **Tragusgipfel**. Beachten Sie bitte, dass in dem System der Balancierten Ohrakupunktur nach Seeber keine "Medikamentenanalogen Punkte" existieren (im Gegensatz zur Schule nach Nogier/Bahr). Der Name hat reinen "Erinnerungswert" für den Therapeuten. Anmerkung: Der Cortisonpunkt bei Nogier/Bahr liegt auf der Abbildung der Nebennieren in der Conchawand.

8 Aus der **ACTH-Zone** wird die **erweiterte ACTH-Zone**. Die Zone der Incisura Intertragica entspricht der Hypophyse, also der zentralen hormonellen Regulation des Körpers (im Gegensatz zu den peripheren Hormondrüsen in der Conchawand auf Höhe des entsprechenden Wirbelkörpersegmentes). Doch die Hypophyse erstreckt sich (in meiner Erfahrung) ebenfalls über den gesamten Tragus. Dieser Bereich steuert die Nebenniere mit Mark und Rinde. Der Name ACTH umfasst nur einen kleinen Bereich der Steuerung. Da ACTH dennoch ein sehr griffiger Name für alle diese Funktionen darstellt (weitaus besser als "zentrales Nebennierenrinden und --mark steuerndes Ohrareal"), bleibt er bestehen. Lediglich das "erweiterte" deutet sowohl auf die Lokalisationserweiterung (gesamter Tragus), als auch auf die Funktionserweiterung (gesamte Nebenniere) hin.

Der **Interferon-Punkt** wurde gestrichen, da er sich am oberen Ende des Tragus befindet und damit einen Punkt der erweiterten ACTH-Zone darstellt.

9 Oberhalb der Hypophyse befindet sich der Sehnerv in Form des **Chiasma Opticum**. Dieser wird durch den Punkt **Auge 24** repräsentiert.

10 Die **Uro-Gyn-Zone** umfasst eine ganze Gruppe von Einzelpunkten (siehe Punktbeschreibung)

11 **Wurzelpunkt** umfasst eher die vielfältige Indikation und Wirkung dieses Punktes als **Vegetativum 1**